

HoLa-Damen: „Unglückliche 3:4-Heimniederlage

SG Holdorf/Langenberg – VfL Wildeshausen 3:4 (1:3)



(Im Bild: „dreifache Torschützin Anna Kemper“)

kl – „Diese Niederlage war unglücklich, da wir viele gute Chancen nicht nutzen konnten und unnötige individuelle Abwehrfehler mit Gegentreffern bedacht wurden.“ So haderte Chefcoach Michael Wernke mit der Niederlage seiner Spielerinnen.

Aufstellung:

Schäfer - Gungl, Zumloh25 ,Flottemesch, Engelmann – Runnebaum, Rupprecht, Schmedes – Landwehr, Lell – Kemper

Bank:

Zumloh4, Klose, Skrzeba, Winke, Nobbe, Böckmann

Es war ein unglücklicher Tag. Schon beim Aufwärmen verletzte sich unsere Stammtorhüterin Judith Vagelpohl. Deswegen musste Erika Schäfer in die Bresche springen und unser Tor hüten. Trotzdem begannen wir vor gut besuchter Kulisse das Spiel mutig und engagiert. Anna Kemper und Lea Schmedes hatten in der Anfangsphase gute Chancen uns in Führung zu bringen. Wildeshausens Femke Krumdiek war dagegen kaltschnäuziger im Abschluss. Sie schloss ihren ersten Konter zum 0:1 (11.) erfolgreich ab.

Nun brauchten wir eine gute halbe Stunde, um endlich zum verdienten Ausgleich zu kommen. Anna Kemper umkurvte die Torhüterin zum 1:1 (32.) nach toller Vorarbeit von Jessica Rupprecht. Die Freude hielt bei uns aber nicht lange. Sarah Kubitz (37.) und erneut Femke Krumdiek (44.) vom VfL Wildeshausen nutzten individuelle Abwehrfehler aus und stellten das Ergebnis zur Halbzeit auf ein 3:1 für die Gäste.



(Anna's erster Treffer in Halbzeit 1)

In der Zweiten Halbzeit bemühten wir uns unermüdlich Struktur ins Spiel zu bekommen, Wildeshausen konterte gefährlich. Lena Behrends vom VFL nutzte einen dieser Konter zum 1:4 (65.). Kurz darauf hatten wir nochmal Glück im Unglück. Die Latte und Erika Schäfer in unserem Kasten verhinderten weitere Gegentreffer.

Wir zeigten dann aber tolle Moral und kämpften uns unermüdlich zurück ins Spiel. So fanden wir auch wieder zurück in die Spur und stemmten uns gegen die Niederlage. Erst verwandelte Torjägerin Anna Kemper einen Freistoß direkt aus halbrechter Position zum 2:4 (82.). Danach kamen wir über die eingewechselten Jasmin Böckmann, Clara Zumloh sowie Neele Skrzeba in der Schlussphase zu guten Chancen. Das Spiel wankte. Der Gegner war platt. Leider ließen wir diese guten Möglichkeiten erneut liegen. Der Anschlusstreffer zum 3:4 (90+2.) erneut durch Anna Kemper nach einem langen Ball von Julia Flottesmesch fiel leider zu spät. Danach blieb uns einfach zu wenig Zeit, um uns einen verdienten Punkt noch zu erarbeiten. Trotz dieser 3:4-Heimniederlage schauen wir aber als „Team Holdorf/Langenberg“ optimistisch in die Zukunft. Unsere Fans kauften beim ersten Heimspiel eifrig über 90 Fantrikots mit dem Slogan „#WirSindEinTeam“. Mit diesem Rückhalt werden wir sicherlich nicht mehr lange auf die ersten Punkte warten müssen.

Bleibt uns treu!!

Wir sind ein Team!!

Die nächsten Spiele:

27.08.,15.00Uhr: VFL Herzlake – SG Holdorf/Langenberg // Bezirkspokal
03.09.,13.00Uhr: SG Neuscharrel/Altenoythe – SG Holdorf/Langenberg // Bezirksliga Mitte
17.09.,11.00Uhr: BV Cloppenburg II – SG Holdorf/Langenberg // Bezirksliga Mitte
24.09.,15.00Uhr: SG Holdorf/Langenberg – SV Fortuna Einen // Bezirksliga Mitte
15.10.,15.00Uhr: SG Holdorf/Langenberg – Post SV Oldenburg // Bezirksliga Mitte
22.10.,13.00Uhr: SG Großenmeer/Bardenfleth – SG Holdorf/Langenberg // Bezirksliga Mitte
29.10.,15.00Uhr: SG Holdorf/Langenberg – SG Hemmelte/Lastrup // Bezirksliga Mitte
05.11.,15.00Uhr: SG Holdorf/Langenberg – FC Huntlosen // Bezirksliga Mitte
12.11.,15.00Uhr: DJK-SV Bunnien – SG Holdorf/Langenberg // Bezirksliga Mitte
26.11.,15.00Uhr: SG Holdorf/Langenberg – SG Gehlenberg/Neuvrees // Bezirksliga Mitte

besucht uns auf facebook: www.facebook.com/HoLaDamen